



Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

Herr Stadtrat
Tobias Ruff
Fraktion ÖDP/München-Liste
Rathaus

24.03.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Kostenlose Silvesterfeier: Öffentlichen Raum vor Kommerzialisierung schützen

Antrag Nr. 20-26 / A 06244 von Herrn StR Tobias Ruff vom 02.01.2026, eingegangen am 02.01.2026

Sehr geehrter Herr Stadtrat Ruff,

da das im Antrag formulierte Anliegen in allen Details bereits durch den Münchner Stadtrat behandelt wurde, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

*Mit dem Antrag schlagen Sie vor, dass die Landeshauptstadt München zum Jahreswechsel 2026/27 an zentraler Stelle (z.B. Ludwigstraße) eine kostenlose, frei zugängliche Silvestermesse ohne konventionelles Feuerwerk veranstaltet. Die Durchführung soll unter städtischer Verantwortung erfolgen und nicht kommerziell ausgerichtet sein. In die Gestaltung der Silvestermesse sollen insbesondere Münchner Vereine, Initiativen, Kulturschaffende und freie Künstler*innen einbezogen werden.*

Es soll eine weitere Kommerzialisierung des öffentlichen Raums durch Eintrittsgelder, exklusive Zugangsregelungen oder privatwirtschaftlich dominierte Eventformate ausgeschlossen werden.

Mit Ihrem Antrag schließen Sie inhaltlich an den Antrag Nr. 20-26 / A 04022 *Lichtaktion im Winter und zentrale Laser- und LED-Show zum Jahreswechsel 2024/25 sicherstellen!* von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Sebastian Schall vom 24.07.2023 an. Dieser wurde im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 12.12.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11696) behandelt. Das von Ihnen formulierte Anliegen, eine frei zugängliche und kostenfrei besuchbare Veranstaltung der Stadt anzubieten, wurde hierbei aufgegriffen. Mit dem Beschluss wurde eine Freigabe von Sachmitteln in knapp siebenstelliger Höhe und Personalzuschaltungen für eine zentrale Silvestershow unter städtischer Regie abgelehnt.

Auf den Beschluss vom 12.12.2023 hin legte die Firma G.R.A.L. GmbH in eigener Initiative ein Konzept für die Durchführung einer rein privatwirtschaftlich finanzierten „Münchner Silvestermeile“ vor. Das Konzept wurde vom Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft in der Sitzung vom 12.11.2024 und abschließend in der Sitzung vom 10.12.2024 behandelt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14948). Mit dem Beschluss wurde die Durchführung des Konzepts der Firma G.R.A.L. GmbH als Pilotprojekt zu den Jahreswechseln 2025/26 und 2026/27 befürwortet.

Die räumliche Begrenzung der Veranstaltungsfläche und Einlasskontrollen wurden zur Sicherheit der Teilnehmenden der „Münchner Silvestermeile“ eingerichtet. Daraus entstehen Folgekosten, die über die reinen Veranstaltungskosten hinaus gehen und sich in den Ticketpreisen abbilden müssen. Um niemanden aus wirtschaftlichen Gründen von der Teilnahme auszuschließen, wurden dreihundert Freitickets von München Ticket und dem Veranstalter G.R.A.L. GmbH über den gemeinnützigen Verein KulturRaum München gGmbH an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger Münchens vergeben.

Ungeachtet der Tatsache, dass der Münchner Stadtrat das Pilotprojekt von G.R.A.L. GmbH für zwei Jahreswechsel befürwortet, erscheint die Durchführung einer rein privatwirtschaftlich finanzierten Silvester-Veranstaltung angesichts der äußerst angespannten Haushaltslage der Landeshauptstadt München derzeit alternativlos.

Das Pilotprojekt „Silvestermeile München“ wird unter der Federführung des Referats für Arbeit und Wirtschaft evaluiert. Die Bewertung der Veranstaltung der „Silvestermeile München 2025“ ist noch nicht abgeschlossen. Sie wird in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft dem Stadtrat vorgelegt.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Scharpf